
Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2018**

64619

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: Philosophie/Ethik (vertieft studiert)

Einzelprüfung: Religionsphilosophie und -wissenschaft

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 2

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Erläutern Sie die Grundannahmen eines religionsphilosophischen Realismus! Ist der Einwand von einer antirealistischen oder fideistischen Haltung aus berechtigt, der Realismus ebne den Unterschied religiöser und wahrheitsfähiger wissenschaftlicher Aussagen ein? Nehmen Sie begründet Stellung!

Thema Nr. 2

Zeichnen Sie das *unum argumentum* Anselms von Canterbury nach, das oft als Prototyp des „ontologischen Gottesbeweises“ angesehen wird! Vergleichen Sie dieses Argument mit René Descartes' „Beweis“ in der V. Meditation der „Meditationes de prima philosophia“! Skizzieren Sie anschließend Immanuel Kants Einwand „Von der Unmöglichkeit eines ontologischen Beweises vom Dasein Gottes“ in der „Kritik der reinen Vernunft“ und erörtern Sie, ob dieser Einwand auf beide Ansätze zutrifft?

Thema Nr. 3

Eine religionssoziologische These lautet, dass Religion wichtige gesellschaftliche und individuell psychologische Funktionen erfüllt. Stellen Sie diese Funktionen dar und nehmen Sie begründet Stellung zu dieser These! Berücksichtigen Sie dabei auch, was ein strenggläubiger Religionsanalytiker gegen die These einwenden würde!

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2018**

64620

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: Philosophie/Ethik (vertieft studiert)

Einzelprüfung: Bio-/Medizin- und Wirtschaftsethik

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 6

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 3

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Das seit 2012 bekannte „CRISPR/Cas“-Verfahren gilt als modernste und effizienteste Methode des sogenannten *genome editing*: Es ermöglicht Biowissenschaftlern, einzelne Gene einer DNA-Sequenz einfach und präzise auszuschneiden und in andere Sequenzen wieder einzufügen. Erbgut kann auf diese Weise sehr gezielt verändert werden. Diskutieren Sie Chancen und ethische Probleme dieser Technik!

Thema Nr. 2

Die Frage nach dem Beginn des menschlichen Lebens steht im Zentrum vieler Diskussionen in der Medizinethik. Erläutern Sie, warum diese Frage so wichtig ist, und diskutieren Sie wesentliche in der Literatur vertretene Ansätze zum Beginn des menschlichen Lebens!

Thema Nr. 3

Diskutieren Sie die Chancen und Grenzen der Xenotransplantation aus medizinethischer Sicht! Gehen Sie bei der Erörterung auf mindestens einen in der gegenwärtigen medizinethischen Debatte diskutierten Ansatz ein!

Thema Nr. 4

Wie sieht eine gerechte Verteilung von Ressourcen in einer Gesellschaft aus? Diskutieren Sie in diesem Zusammenhang die Grundpositionen des Egalitarismus, der Suffizienztheorien und der Prioritätstheorien! Berücksichtigen Sie dabei auch die aktuelle Kritik aus der Perspektive des relationalen bzw. demokratischen Egalitarismus!

Thema Nr. 5

Ein Grundprinzip des islamischen Bankwesens (*Islamic banking*) ist heute noch das Zinsverbot. Auch in der westlichen Kultur war die Frage, wie das Erheben von Zinsen ethisch zu bewerten ist, über lange Zeit Gegenstand moralphilosophischer Überlegung. Diskutieren Sie die Frage des Zinsverbots ausgehend von folgendem klassischen Argument! Gehen Sie dabei auch auf die Unterscheidung von Zins und Wucher ein!

„Zins nehmen für geborgtes Geld ist an sich ungerecht; denn es wird verkauft, was nicht ist, wodurch ganz offenbar eine Ungleichheit gebildet wird, die der Gerechtigkeit entgegen steht. Um das einzusehen, muss man wissen, dass es bestimmte Sachen gibt, deren Gebrauch darin liegt, dass sie aufgebraucht werden; so brauchen wir den Wein auf, indem wir ihn zum Trinken verwenden; und brauchen den Weizen auf, indem wir ihn zum Essen verwenden. [...] Wenn also einer den Wein für sich und den Gebrauch des Weines für sich verkaufen wollte, würde er dieselbe Sache zweimal verkaufen, oder er würde verkaufen, was nicht ist. [...] Und aus demselben Grund begeht man eine Ungerechtigkeit, wenn man Wein oder Weizen borgt und sich dafür eine doppelte Gegenleistung ausbittet – zum einen die Wiedererstattung der gleichen Sache, zum anderen das Entgelt für den Gebrauch, das wir Zins nennen. [...] Das Geld aber ist [...] vornehmlich erfunden, um Tauschgeschäfte zu tätigen. Und so besteht der eigentliche und hauptsächliche Gebrauch des Geldes in seinem Verbrauch bzw. seiner Entäußerung, sofern es in Tauschgeschäften ausgegeben wird. Und deshalb ist es an sich unerlaubt, für den Gebrauch des Geldes eine Belohnung zu nehmen, die man Zins nennt.“

(Thomas von Aquin, Sum. theol. IIaIIae, q. 78, a. 1.)

Thema Nr. 6

Welchen Charakter hat wirtschaftliches Handeln? Erläutern Sie Kennzeichen wirtschaftlichen Handelns, seiner Träger und Adressaten und erörtern Sie vor diesem Hintergrund die Relevanz einer Theorie des wirtschaftsethischen Handelns für die wirtschaftsethische Normenreflexion!

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2018**

64621

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: Philosophie/Ethik (vertieft studiert)

Einzelprüfung: Bio-/Medizin- und Umwelt-/Technikethik

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 6

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 2

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Das seit 2012 bekannte „CRISPR/Cas“-Verfahren gilt als modernste und effizienteste Methode des sogenannten *genome editing*: Es ermöglicht Biowissenschaftlern, einzelne Gene einer DNA-Sequenz einfach und präzise auszuschneiden und in andere Sequenzen wieder einzufügen. Erbgut kann auf diese Weise sehr gezielt verändert werden. Diskutieren Sie Chancen und ethische Probleme dieser Technik!

Thema Nr. 2

Die Frage nach dem Beginn des menschlichen Lebens steht im Zentrum vieler Diskussionen in der Medizinethik. Erläutern Sie, warum diese Frage so wichtig ist, und diskutieren Sie wesentliche in der Literatur vertretene Ansätze zum Beginn des menschlichen Lebens!

Thema Nr. 3

Diskutieren Sie die Chancen und Grenzen der Xenotransplantation aus medizinethischer Sicht! Gehen Sie bei der Erörterung auf mindestens einen in der gegenwärtigen medizinethischen Debatte diskutierten Ansatz ein!

Thema Nr. 4

Viele Technologien bringen Risiken mit sich. Manche dieser Risiken erscheinen akzeptabel, andere nicht. Erörtern Sie anhand von Beispielen, wie eine philosophisch fundierte ethische Bewertung unterschiedlicher Risiken aussehen könnte!

Thema Nr. 5

Unserem Handeln sind Grenzen gesetzt durch unsere Verantwortung gegenüber zukünftigen Generationen. Erörtern Sie, wie diese Grenzen genau zu bestimmen sind! Beziehen Sie bei der Erörterung mindestens einen heute diskutierten umweltethischen Ansatz mit ein!

Thema Nr. 6

Haben Tiere Rechte? Diskutieren Sie verschiedene Positionen zum normativen Status von Tieren unter besonderer Berücksichtigung der Problematik von Tierexperimenten!

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2018**

64622

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Philosophie/Ethik (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Bio-/Medizin- und Medien-/Info.ethik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **6**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **3**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Das seit 2012 bekannte „CRISPR/Cas“-Verfahren gilt als modernste und effizienteste Methode des sogenannten *genome editing*: Es ermöglicht Biowissenschaftlern, einzelne Gene einer DNA-Sequenz einfach und präzise auszuschneiden und in andere Sequenzen wieder einzufügen. Erbgut kann auf diese Weise sehr gezielt verändert werden. Diskutieren Sie Chancen und ethische Probleme dieser Technik!

Thema Nr. 2

Die Frage nach dem Beginn des menschlichen Lebens steht im Zentrum vieler Diskussionen in der Medizinethik. Erläutern Sie, warum diese Frage so wichtig ist, und diskutieren Sie wesentliche in der Literatur vertretene Ansätze zum Beginn des menschlichen Lebens!

Thema Nr. 3

Diskutieren Sie die Chancen und Grenzen der Xenotransplantation aus medizinethischer Sicht! Gehen Sie bei der Erörterung auf mindestens einen in der gegenwärtigen medizinethischen Debatte diskutierten Ansatz ein!

Thema Nr. 4

In sozialen Netzwerken und Kurznachrichtendiensten werden in großer Schnelligkeit Nachrichten verbreitet, die sich später als Fake-News herausstellen. Trotzdem beziehen viele Menschen ihre Informationen über das politische Geschehen weitgehend aus solchen Quellen. Inwieweit trifft angesichts der fragwürdigen Zuverlässigkeit solcher und anderer Quellen die „Konsumenten“ von Medien im Allgemeinen eine individuelle Pflicht, sich über die Zuverlässigkeit und den Wahrheitsgehalt der von ihnen genutzten Medien zu informieren und darüber ein eigenes Urteil zu bilden? Diskutieren Sie diese Frage in Bezug auf die Informationen über *politische* Themen!

Thema Nr. 5

Die Digitalisierung wird unsere gesamte Gesellschaft verändern. Oft wird behauptet, dass vor allem unsere Privatsphäre gefährdet sei. Stellen Sie die Problemlage dar! Erörtern Sie ferner einige der bisher vorliegenden Überlegungen für eine Internetethik! Nehmen Sie dabei auch Bezug auf wichtige Positionen der Allgemeinen Ethik!

Thema Nr. 6

Personalisierte Suchergebnisse etwa bei Suchmaschinen oder personalisierte News-Streams führen dazu, dass Internetnutzer Informationen gemäß ihren Präferenzen angezeigt bekommen. In der Folge werden Nutzer seltener mit Darstellungen konfrontiert, die von ihren bereits bestehenden Ansichten abweichen. Der Internetaktivist Eli Pariser hat dieses Phänomen in seinem Buch „The Filter Bubble: What the Internet is Hiding from You“ (New York 2011) benannt und untersucht.

Diskutieren Sie dieses Phänomen in ethischer Hinsicht!

Skizzieren Sie zudem mögliche praktische Maßnahmen für einen adäquaten Umgang mit dem Phänomen!

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2018**

64626

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Philosophie/Ethik (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Fachdidaktik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

„Kompetenzen sind die bei Individuen verfügbaren oder durch sie erlernbaren kognitiven Fähigkeiten und Fertigkeiten, um bestimmte Probleme zu lösen, sowie die damit verbundenen motivationalen, volitionalen und sozialen Bereitschaften und Fähigkeiten, um die Problemlösungen in variablen Situationen erfolgreich und verantwortungsvoll nutzen zu können.“

(Franz Weinert, Vergleichende Leistungsmessung in Schulen – eine umstrittene Selbstverständlichkeit, in: ders. (Hrsg.), Leistungsmessungen in Schulen, Weinheim 2001, S. 27)

Erläutern Sie unter Bezug auf die voranstehende Definition von Franz Weinert, was man im Sinne der Bildungsstandards unter Kompetenzorientierung versteht! Diskutieren Sie dieses Konzept am Beispiel des gymnasialen Ethikunterrichts! Reflektieren Sie dabei zum einen für den Ethikunterricht relevante kritische Einwände gegen den Kompetenzbegriff und führen Sie zum anderen Potentiale aus, die sich im Bereich der Förderung sozialer, moralischer und demokratischer Kompetenzen aus dem Kompetenzansatz ergeben!

Thema Nr. 2

„Im Rahmen der Interkulturellen Bildung erwerben die Schülerinnen und Schüler elementare Kenntnisse über andere Kulturen und Religionen, die in einer pluralistischen und globalisierten Gesellschaft ein kultursensibles Verhalten und ein friedvolles Zusammenleben ermöglichen. [...] Interkulturelle Kompetenz zeigt sich darin, dass Menschen und Kulturen voneinander lernen und sich so gegenseitig bereichern.“ (aus LehrplanPLUS, Schulart- und fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsziele)

Erläutern Sie das voranstehende Zitat vor dem Hintergrund der besonderen Situation des Faches Ethik und der obersten Bildungs- und Erziehungsziele! Veranschaulichen Sie an Beispielen aus der Unterrichtspraxis im Fach Ethik, wie das im Zitat beschriebene Anliegen lehrplankonform und jahrgangsstufenspezifisch im Ethikunterricht am Gymnasium umgesetzt werden kann! Führen Sie insbesondere aus, wie der Umgang mit interkulturellen Konflikten im Ethikunterricht aussehen kann!

Thema Nr. 3

Entscheidungs- und Spieltheorie zur Entwicklung des logischen Denkens

Zeigen Sie, wie sich Ansätze der Spieltheorie im Ethikunterricht der Mittelstufe am Gymnasium umsetzen lassen! Gehen Sie dabei von einer kurzen Vorstellung der methodischen Grundlagen aus und stellen Sie anhand einer konkreten lehrplanbezogenen Unterrichtsstunde Möglichkeiten und Grenzen vor!